

Künstliche Intelligenz in Unternehmen

Mag. Lothar Lackner
23.09.2025
ifdt.at | ll@ifdt.at | +43 664 2443448



Mag. Lothar Lackner

- Geschäftsführer IFDT GmbH
KI-Strategie und Implementierung | KI-Anwendungsentwicklung
ifdt.at | ll@ifdt.at | +43 664 2443448



- Universitätslektor für „Digitalisierung“ an der Karl-Franzens-Universität Graz
- Freiberuflicher Lektor “Data Science and Data Warehouse” an der FH CAMPUS 02
- Lehrgangsleiter für Vertriebsleitung und Verkauf im Innendienst sowie
Lehrbeauftragter für Themen der generativen Künstlichen Intelligenz am WIFI Graz
- Certified Digital Consultant
- Weitere Lehrtätigkeiten:



Wissen zeigt den Weg. **Umsetzung** bringt ans Ziel.



Sam Altman

“ —

Wir sind jetzt zuversichtlich, dass wir wissen, wie man AGI baut, so wie wir sie traditionell verstanden haben.



Bill Gates

“ —

Die Macht der künstlichen Intelligenz ist so unglaublich, dass sie die Gesellschaft auf tiefgehende Weise verändern wird.

**KI WIRD ALLES VERÄNDERN.
IN FAST JEDEM LEBENSBEREICH
– IN JEDER NISCHE.**



Gesellschaft



Technologie



HORIZONT

KI VS YOUNG PROFESSIONALS

Der schleichende Tod des Junior-Jobs

von Kim Notz
Freitags, 17. November 2017



Die Kreativbranche steht vor einer paradoxen Situation: Während KI uns effizienter macht, zerstören wir dabei systematisch unsere Nachwuchsförderung, schreibt Kim Alexandra Notz, Inhaberin und CEO von KNSK in ihrer Talking-Heads-Kolumne. Und sie zeigt vier Ansätze zur Lösung des Problems auf.

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Laut einer aktuellen Statista-Analyse (Rating Efficiency) von mehr als 100.000 Kundenmeinungen lag die

Quelle: <https://www.horizont.net/marketing/talkingheads/ki-vs-young-profession-schleichende-tod-des-junior-jobs-230523>

Menü

Handelsblatt

Lothar Lackner

KI verdrängt Berufseinsteiger – Welche Skills jetzt gefragt sind

Die Zahl der Stellenangebote für junge Professionals erreicht einen Tiefpunkt. Kanzleien, Softwarefirmen und Beratungen setzen verstärkt auf KI. Der Nachwuchs benötigt neue Qualifikationen.

Luise Bomm, Franziska Teiser, Anja Müller
12.08.2025 - 03:56 Uhr

Artikel anhören 15:52

🔊 📄 📧 📧 📧 📧



AI Tools übernehmen in vielen Branchen Aufgaben, die bislang Berufseinsteiger erledigten. (Shutterstock)

Quelle: <https://www.handelsblatt.com/technik/ki/arbeitsmarkt-ki-verdraengt-berufseinsteiger-welche-skills-jetzt-gefragt-sind/100144856.html>

Weniger Einstiegsjobs, längere Bewerbungsprozesse

Anteil der Berufseinstiegsjobs an allen Stellen auf Stepstone.de
Prozentuale Veränderung zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre (01/2020 – 03/2025)



Quelle: <https://www.thestepstonegroup.com/deutsch/newsroom/pressemitteilungen/stepstone-analyse-weniger-einstiegsjobs-laengere-bewerbungsprozesse/>

- » Junge Hochschulabsolventinnen stehen aktuell sogar vor größeren Hürden als Gleichaltrige mit abgeschlossener Ausbildung, zeigt eine aktuelle Stepstone-Befragung unter 260 Berufseinsteigerinnen.
- » Seit 2022 ist der Anteil an Einstiegsstellen vor allem in klassisch administrativen und datenverarbeitenden Tätigkeiten, wie etwa im
 - » Vertrieb (-56 %),
 - » Personalwesen (-50 %),
 - » in der Verwaltung (-34 %) oder
 - » im Kundenservice (-20 %) deutlich rückläufig.
- » Gleichzeitig verzeichnen Berufe mit viel direktem Menschenkontakt einen klaren Zuwachs, etwa im
 - » Bildungsbereich (+96 %) oder
 - » im Handwerk (+52 %).

Generative KI ist Neuland



Was trifft am ehesten auf Sie zu?

- Ich arbeite hin und wieder mit ChatGPT bzw. Microsoft Copilot.
- Ich prompte täglich mehrmals.
- Ich habe bereits Open AI CustomGPTs / Microsoft Agents geschrieben.
- Ich habe meine eigenen automatisierten KI-Assistenten, wie z.B. Microsoft Copilot Studio, n8n, Make etc. produktiv im Einsatz.

9

The screenshot shows a web page from the German magazine 'Stern'. The header includes the 'stern' logo, a 'STERN PLUS' subscription button, and a navigation menu with categories like 'Gesellschaft', 'Politik', 'Panorama', etc. Below the header is a search bar and a row of category links: 'Kredit', 'Energie', 'Handy & DSL', 'Finanzen', 'Versicherungen', 'Produkte', and 'Über uns'. The main article title is '7 unterschiedliche Faxgeräte im Vergleich – finden Sie Ihr bestes Faxgerät zum Verschicken Ihrer Dokumente – unser Test bzw. Ratgeber 2025'. The author is Nicole Hery-Moßmann, an expert in office equipment. The article features a 'Meine Produkt-Empfehlung:' section highlighting the 'Lexmark MB2236ADW Faxgerät'. Below the author's bio, there are buttons for 'Ausstattung', 'Technische und Druckdetails', 'Anzahl der Patronen', and 'Papiergewicht'. A 'Mehr anzeigen' dropdown menu is also present. The Lexmark product is shown with a 'Mehr Informationen' button and a right arrow.

stern STERN PLUS ANMELDEN

Verlagskooperation

stern+ Gesellschaft Politik Panorama Kultur Lifestyle Digital Wirtschaft Sport Gesundheit Genuss Reise Familie Auto Stiftung stern

Kredit Energie Handy & DSL Finanzen Versicherungen Produkte Über uns

Vergleich > Verbraucher- und Produktvergleich > Elektronik > 7 unterschiedliche Faxgeräte im Vergleich – finden Sie Ihr bestes Faxgerät zum Verschicken Ihrer Dokumente – unser Test bzw. Ratgeber 2025

***Ihr Klick sorgt für Unabhängigkeit:** In diesem Vergleich befinden sich Affiliate-Links. Wenn Sie auf einen der Produktlinks klicken und ein Produkt kaufen, erhalten wir hierfür eine Provision. Für Sie entstehen aber keine Mehrkosten. Vielen Dank dafür! [Mehr erfahren...](#)

7 unterschiedliche Faxgeräte im Vergleich – finden Sie Ihr bestes Faxgerät zum Verschicken Ihrer Dokumente – unser Test bzw. Ratgeber 2025

von Nicole Hery-Moßmann
↳ Expertin für Büroequipment | Mehr über uns
Als Selbstständige versende ich viele Daten. Dabei nutze ich verschiedene Kommunikationswege, meist E-Mail oder Fax. Je nachdem, was ich versende und wie schnell oder vor allem sicher die Daten bei...

Meine wichtigsten Kriterien

Mehr anzeigen

Ausstattung Technische und Druckdetails Anzahl der Patronen Papiergewicht

Meine Produkt-Empfehlung:

Lexmark MB2236ADW Faxgerät

Mehr Informationen

Steve Jobs

Lund, Schweden, 1985



„Whenever we develop a new medium, we generally tend to fall back into our old habits from our old media.“

Steve Jobs

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=2qLuerYx2IA&t=422s>

Beispiel



Prompt:

Erstelle ein Bild eines aufgeklappten Dachboden-/Deckenklapptreppen-Systems

Ergebnis:



Quick Win: Reverse Engineering

Analysiere den bereitgestellten Inhalt gründlich und formuliere daraus ein präzises, detailliertes KI-Prompt, das die Erstellung eines in Stil, Struktur und Wirkung möglichst ähnlichen Ergebnisses ermöglicht.

[Inhalt einfügen/hochladen]

👉 Prompt auf bestimmte Zwecke zuschneiden: z. B. Bildgenerierung, Textstil, Code etc.

Reverse Engineering-Prompt

Generiere folgendes Bild:

Produktfreisteller / Packshot eines aufgeklappten Dachboden-/Deckenklapptreppen-Systems: ein rechteckiger Deckenausschnitt mit weißem Rahmen und aufgesetztem OSB-Holz-Aufsetzrahmen; die Luke halb geöffnet, daran eine ausgezogene, silbern glänzende Alu-Leiter mit rechteckigen Sprossen (8–10 Sprossen), leicht nach vorn geneigt (~60°). Am oberen Leiterteil ein roter Sicherheits-Handlauf sichtbar; Scharniere und Metallbeschläge realistisch.

Komposition: Objekt klein im Bild, starkes Negativ-Space, zentriert im oberen Drittel; vollständig freigestellt auf reinem Weiß (#FFFFFF). Unter den Leiterfüßen eine sehr dezente, weiche Bodenspiegelung und ein leichter Kontaktschatten.

Material/Look: gebürstetes Aluminium, klare Kanten, saubere Fugen, OSB-Holztextur gut erkennbar; fotorealistischer Detailgrad, keine Kratzer.

Licht: High-Key-Studio, weiches, gleichmäßiges Licht ohne harte Schatten, keine Vignette, neutrale Farbwiedergabe.

Kamera: leichte Untersicht (low angle 10–15°), 50–70 mm, f/11, ISO 100; ultrahohe Schärfe, keine Bewegungsunschärfe.

Ausgabe: quadratisch 1:1, 4000 × 4000 px, fotorealistisch.

Negativ: keine Personen, keine Logos/Marken, keine Umgebung/Decke/Wände, kein Text, keine typografischen Elemente, keine farbigen Hintergründe, keine übertriebene Nachschärfung oder HDR-Artefakte.



Exposé prompten

Praxisbeispiel

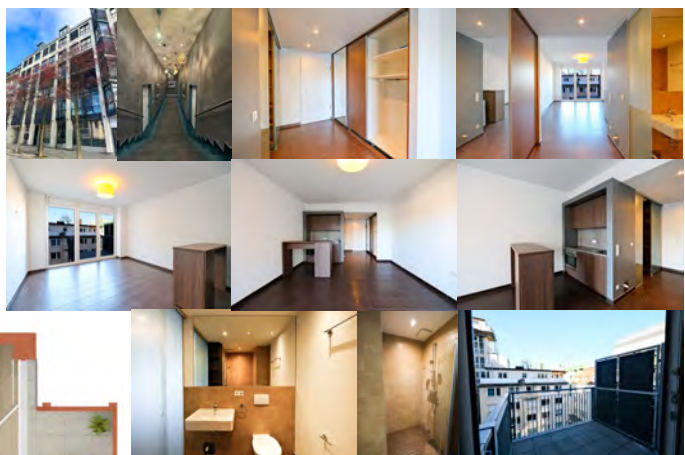
Immobilienmakler

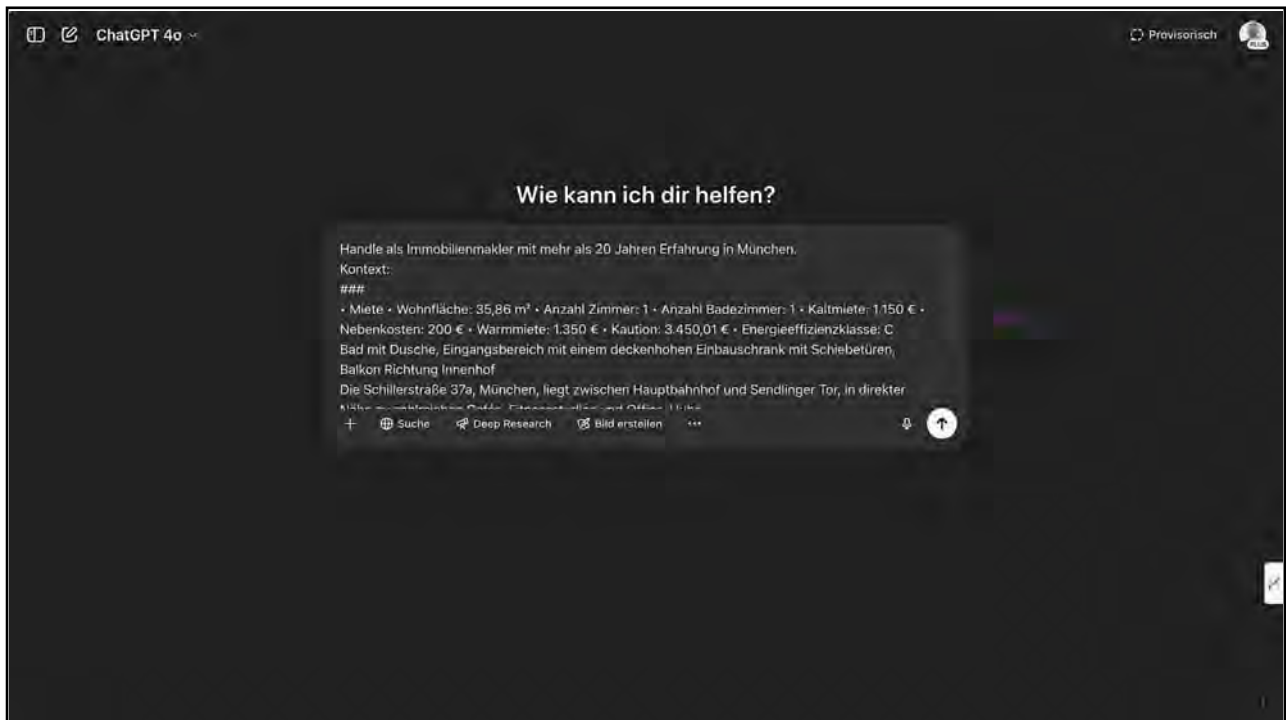


Daten zur Wohnung

Schillerstraße 37a, München

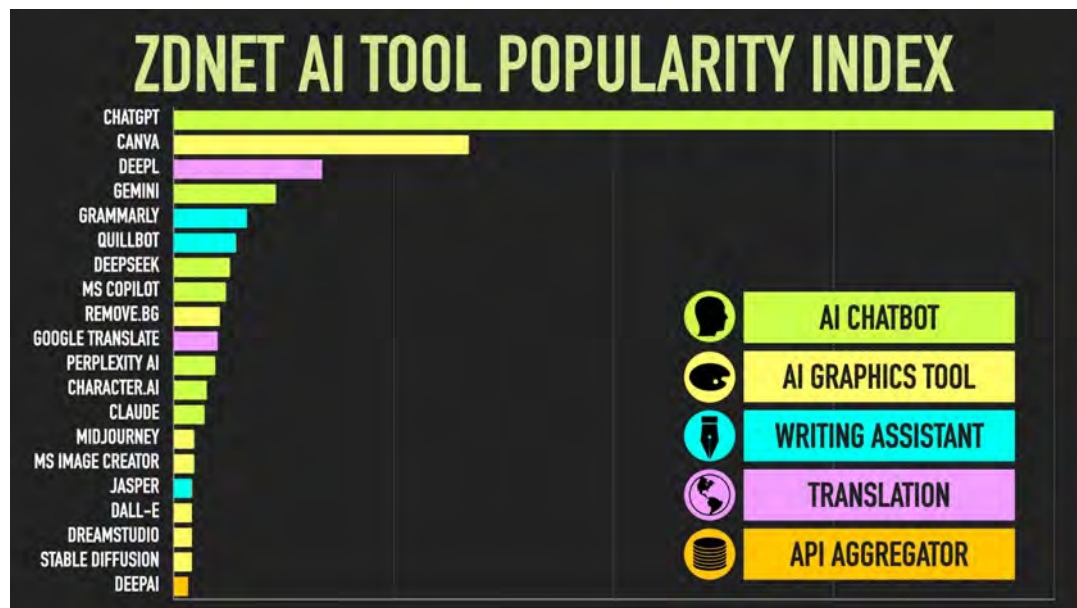
- **Wohnfläche:** 35,86 m²
- **Anzahl Zimmer:** 1
- **Anzahl Badezimmer:** 1
- **Kaltmiete:** 1.150 €
- **Nebenkosten:** 200 €
- **Warmmiete:** 1.350 €
- **Kaution:** 3.450,01 €
- **Energieeffizienzklasse:** C





Quick Win: KI unterstützt beim Prompten

Ich möchte ein System Prompt für ChatGPT-5 erstellen, weiß aber nicht, wo ich anfangen soll. Das Ziel dieser Aufforderung wäre es, dass die KI **[ZIEL EINFÜGEN, zB meine E-Mail- und Newsletter-Entwürfe umschreibt, um sie klarer und einfacher zu gestalten]**. Können Sie die besten Vorgehensweisen für die Aufforderung dieses spezifischen Modells zum **[HEUTIGEN DATUM]** recherchieren? Sobald Sie diese besten Vorgehensweisen gefunden haben, schreiben Sie bitte eine Systemaufforderung für mich, die meinen Anforderungen entspricht.



<https://www.zdnet.com/article/the-top-20-ai-tools-of-2025-and-the-1-thing-to-remember-when-you-use-them/>

Sycophancy: Sp(ai)lchecker Modelle

Jüngste OpenAI Modelle reden den Nutzer:innen zu sehr nach dem Mund

Events Video Special Issues Jobs

VentureBeat Search Subscribe

Artificial Intelligence Security Data Infrastructure Automation Enterprise Analytics

Ex-OpenAI CEO and power users sound alarm over AI sycophancy and flattery of users

Carl Franzen
@carlfranz
April 28, 2025 2:49

f X in

Source: VentureBeat

Quick Win: Echtes Feedback

„Gib mir Feedback so, als wärst du ein hartgesottener Strafverteidiger im Kreuzverhör, der keine Zeit für Schönreden hat: klar, streng, unerbittlich ehrlich – kein Zucker, nur Substanz.“

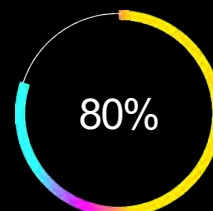
Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer fühlt sich von KI-Anwendungen verstanden

Ich bevorzuge es, mit echten Menschen zu sprechen, statt mit KI-generierte Antworten zu erhalten



Eine knappe Mehrheit hat inzwischen kein Störgefühl mehr, wenn sie statt mit einem Menschen mit einer Maschine Konversationen führt.

Künstliche Intelligenz versteht bei Anfragen genau was ich von ihr benötige

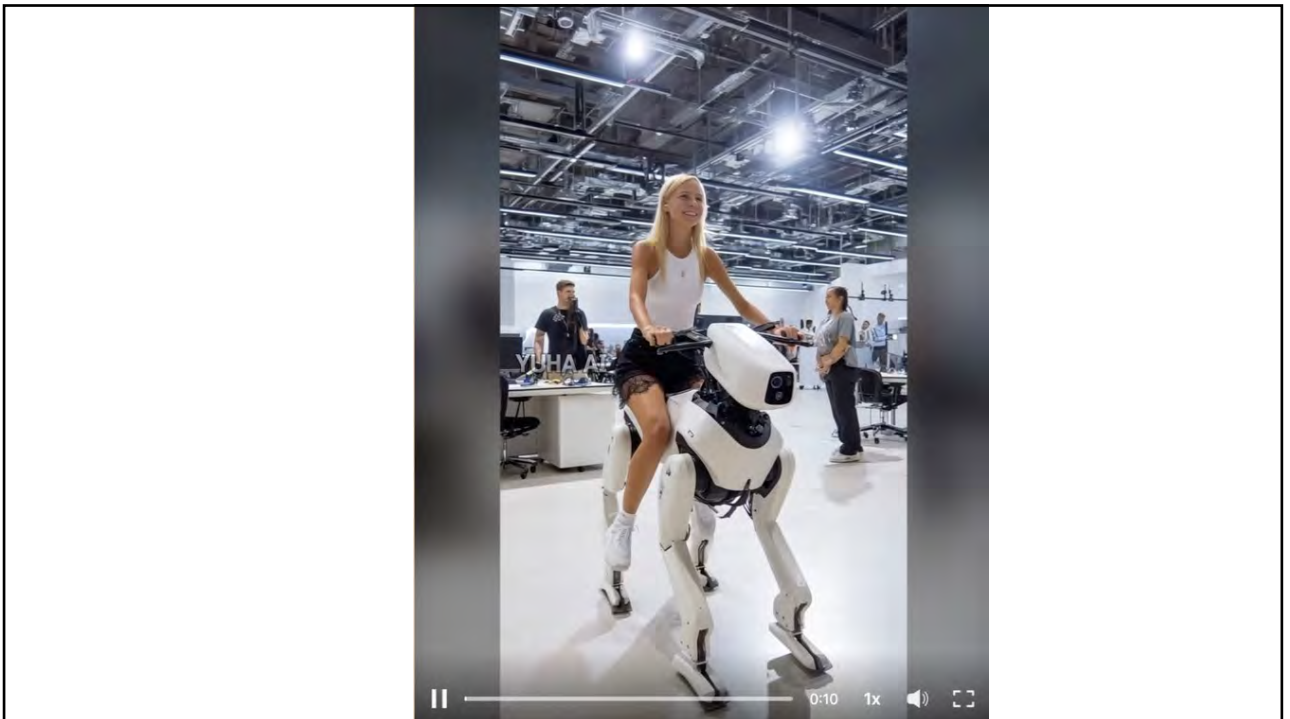


Eine deutliche Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer fühlt sich bei der Eingabe ihrer Prompts und Anfragen von KI-Anwendungen verstanden.

Angaben in Prozent | Befragte in Deutschland

EY AI Sentiment Index 2025

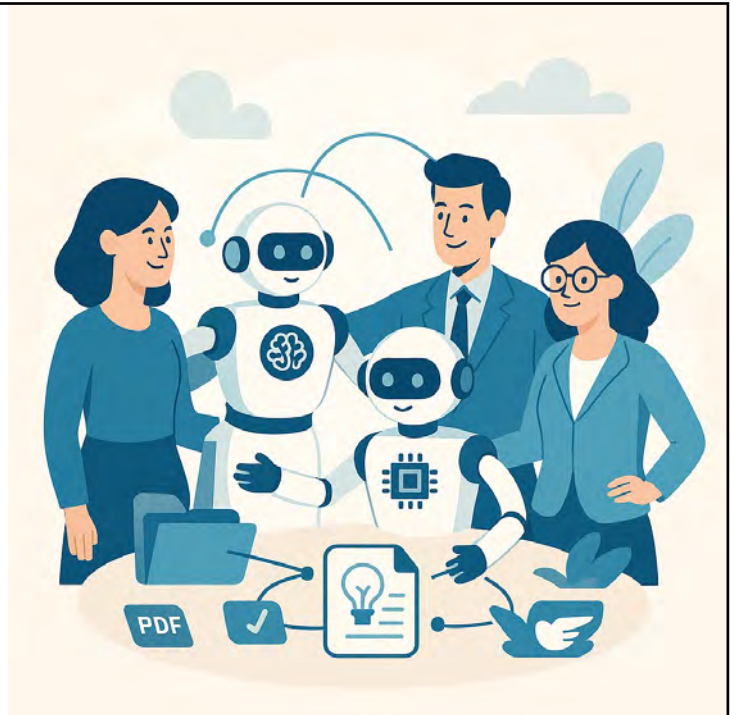




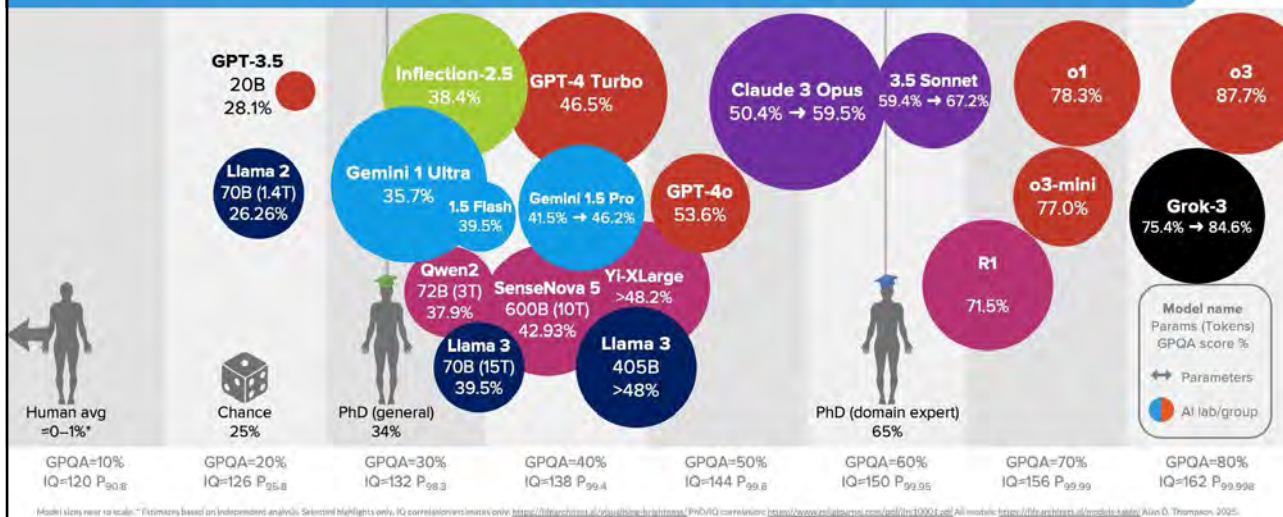


Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=ff5RSmiXzIE>

Ziel: Hybride Organisation



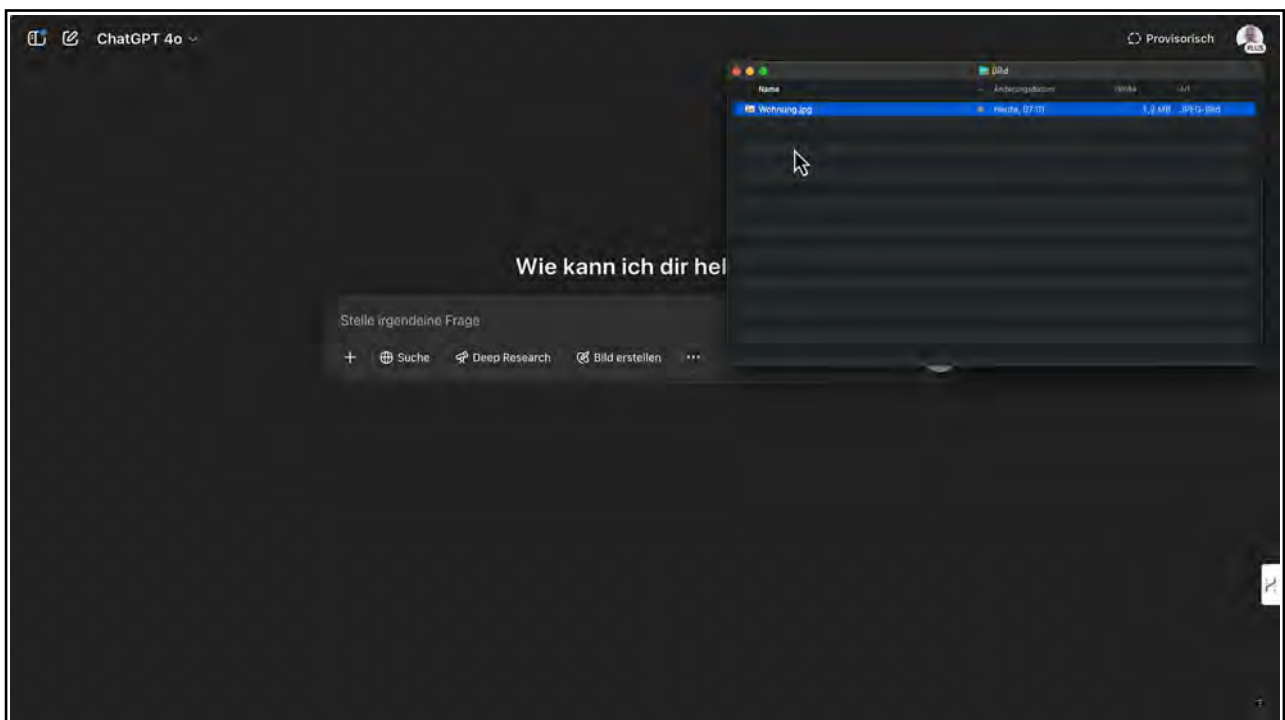
LARGE LANGUAGE MODELS + GPQA (FEB/2025)



LifeArchitect.ai/iq-testing-ai

Bilder bearbeiten
Praxisbeispiel
Immobilienmakler







ChatGPT: 04.05.2025



Google Gemini: 27.08.2025

FORTSETZUNG FOLGT

...

Kennen Sie das?

**„Bevor ich das jemandem erkläre,
bin ich schon längst fertig.“**

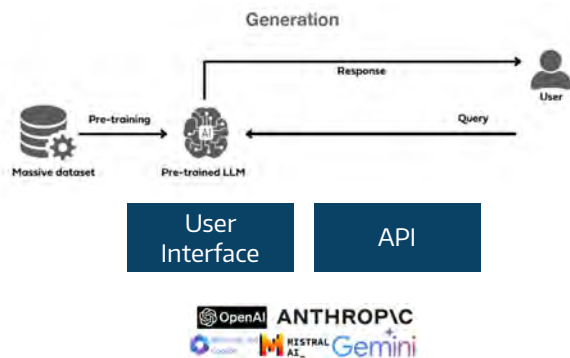
Nutzer

vs.

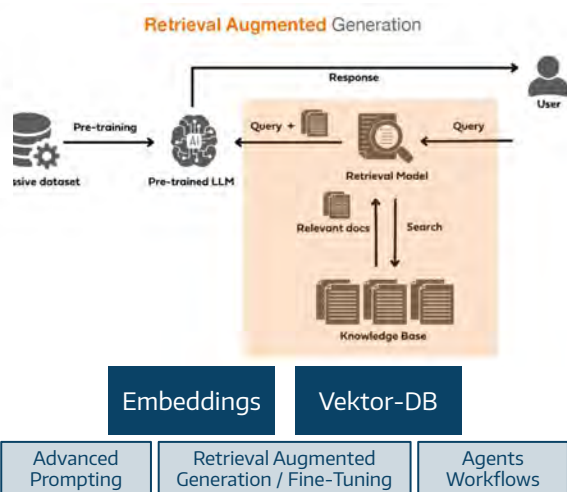
Optimierer

Integration von genKI-Standard Software

Erweiterung von genKI-Standard Software mit eigenen Daten



OpenAI ANTHROPIC
Mistral AI Gemini



Embeddings

Vektor-DB

Advanced Prompting

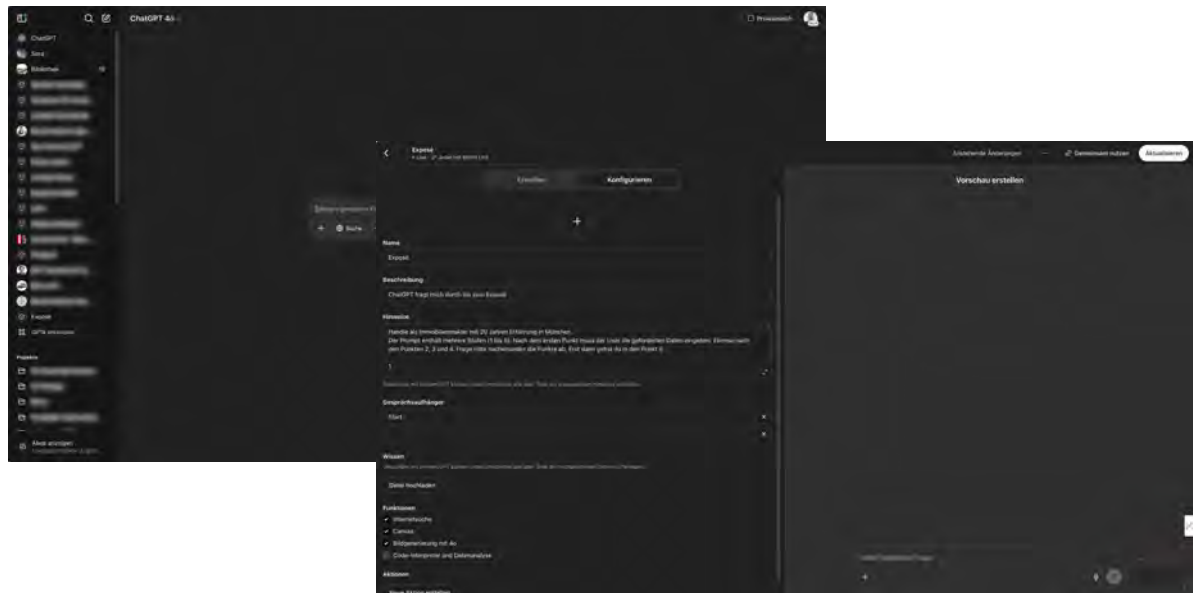
Retrieval Augmented Generation / Fine-Tuning

Agents Workflows

**Exposé über
CustomGPT**
Praxisbeispiel
Immobilienmakler



CustomGPT (bzw. Agent bei M365 Copilot)



Daten zur Wohnung

Schillerstraße 37a, München

- **Wohnfläche:** 35,86 m²
- **Anzahl Zimmer:** 1
- **Anzahl Badezimmer:** 1
- **Kaltmiete:** 1.150 €
- **Nebenkosten:** 200 €
- **Warmmiete:** 1.350 €
- **Kaution:** 3.450,01 €
- **Energieeffizienzklasse:** C



Beispielhafte Anweisungen für das Exposé:

1. Tonalität

- **Formell oder informell?** ("Sie" oder "du"?)
- **Verkaufsstark oder sachlich-neutral?** (emotionales Storytelling vs. nüchterne Fakten)
- **Emotionalität:** Soll eine Geschichte erzählt werden ("Hier entsteht Ihr neues Zuhause") oder sollen nur Daten präsentiert werden?
- **Zielgruppe angepasst?** (z.B. Businesskunden vs. Familien)

2. Struktur / Aufbau

- **Reihenfolge der Inhalte:** (z.B. erst Objektbeschreibung, dann Lagebeschreibung, dann Ausstattung, dann Preise, dann Sonstiges)
- **Abschnittsüberschriften:** Soll es klare Kapitel geben wie "Highlights", "Objektbeschreibung", "Lage", "Ausstattung", "Sonstiges", "Energieausweis"?
- **Standardgliederung:** Soll jedes Exposé die gleiche Grundstruktur haben, auch wenn Informationen fehlen?

3. Sprachstil

- **Satzlänge:** Kurze, prägnante Sätze oder lange, beschreibende Sätze?
- **Wortwahl:** Eher einfache Sprache oder Fachbegriffe (z.B. "lichtdurchflutet" vs. "großzügige Fensterfronten")?
- **Wiederkehrende Phrasen:** Gibt es typische Sätze, die du oft benutzt? ("Diese Immobilie lässt keine Wünsche offen.")

4. Designhinweise (optional für Erweiterung)

- **Formatierung:** Bulletpoints oder Fließtext?
- **Bilder/Pläne:** Wie sollen diese eingefügt werden? (z.B. "Bilder unterhalb der Objektbeschreibung einfügen" oder "Galerie am Ende")
- **Hervorhebungen:** Soll etwas fett/kursiv hervorgehoben werden? (z.B. besondere Highlights)

5. Detaillierungsgrad

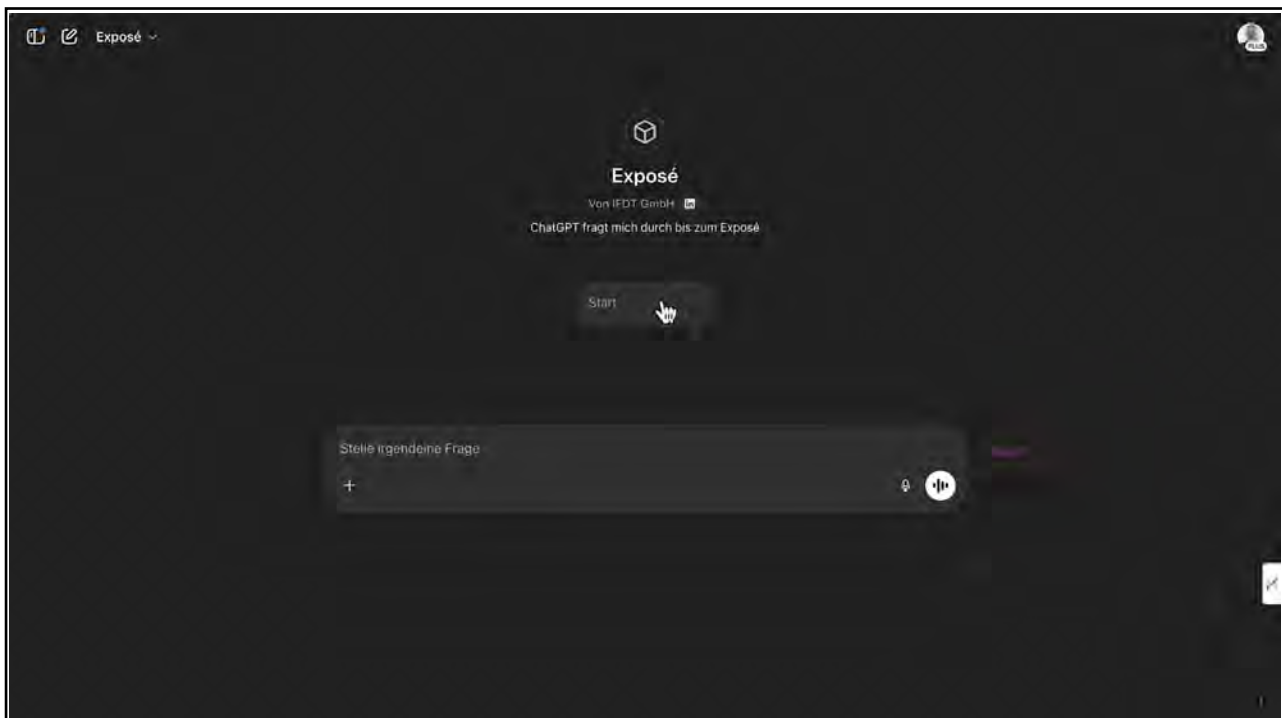
- **Tiefe der Beschreibung:** Eher kurz und knackig oder ausführlich und detailverliebt?
- **Technische Daten:** Reine Nennung ("Baujahr 2005, 2 Stellplätze") oder eingebettet in Fließtext?

6. Spezielle Anforderungen / Alleinstellungsmerkmale

- **USP-Integration:** Soll jedes Exposé betonen, was an dem Objekt besonders ist?
- **Anrede und Abschluss:** Gibt es einen typischen Satzsatz oder Call-to-Action? ("Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!")

Aufbau der Kategorien:

- **Allgemeine Informationen**
 - Objektart
 - Objekttyp
 - Vermarktungsart
 - PLZ
 - Ort
 - Stadtteil/Bezirk
 - Objekt-Nr.
- **Flächen & Räume**
 - Wohnfläche
 - Nutzfläche
 - Anzahl Zimmer
 - Anzahl Badezimmer
- **Preise und Kosten**
 - Kaltmiete
 - Nebenkosten
 - Warmmiete
 - Kaution
- **Energie & Baujahr**
 - Energieausweistyp
 - Gültig bis
 - Baujahr
 - Wesentlicher Energieträger
 - Energiebedarf
 - Energieeffizienzklasse
- **Ausstattung**
- **Inklusivleistungen**
- **Mietbedingungen**
 - Mindestmietdauer
- **Sonstiges**
 - Besichtigungstermine



KI-Agenten sind die Zukunft

"Agents wird die Killerfunktion von AI."

Sam Altman, CEO von OpenAI

"AI Agents will become the primary way we interact with computers."

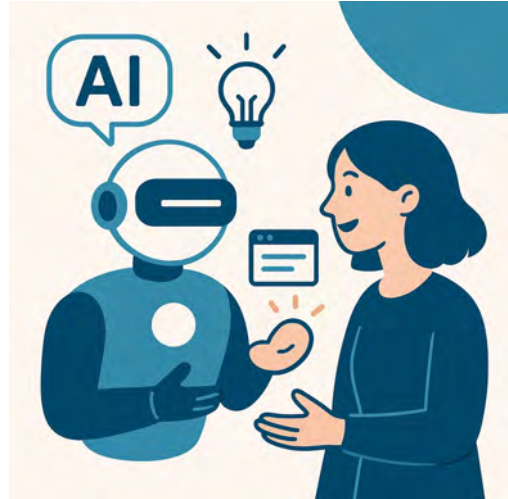
Satya Nadella, CEO von Microsoft

"Agents are bringing about the biggest revolution in computing since we went from typing commands to tapping on icons."

Bill Gates, Gründer von Microsoft

"These more agentic systems are going to become possible and it is why I think 2025 is going to be the year that agentic systems really hit the mainstream."

Chief Product Officer von OpenAI



AI-Agents are like love,
wanted everywhere,
understood nowhere.

“AI Agent” wird unterschiedlich interpretiert

Definition nach IBM

“Ein AI Agent bezieht sich auf ein System oder Programm, das in der Lage ist, autonom Aufgaben im Namen eines Benutzers oder eines anderen Systems auszuführen, indem es seinen Workflow gestaltet und verfügbare Tools benutzt.”



Planung & Zielsetzung

Agenten zerlegen Aufgaben in Teilziele



Tool-Nutzung

Zugriff auf APIs,
Datenbanken,
Websuchen

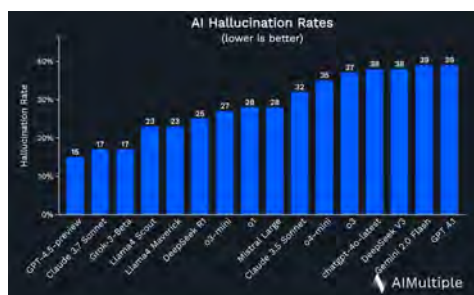


Lernen & Optimierung

Merken sich
Interaktionen,
verbessern sich über
Zeit

<https://www.ibm.com/de-de/think/topics/ai-agents>

Paradigmenwechsel



Non-Agentische KI

Alt



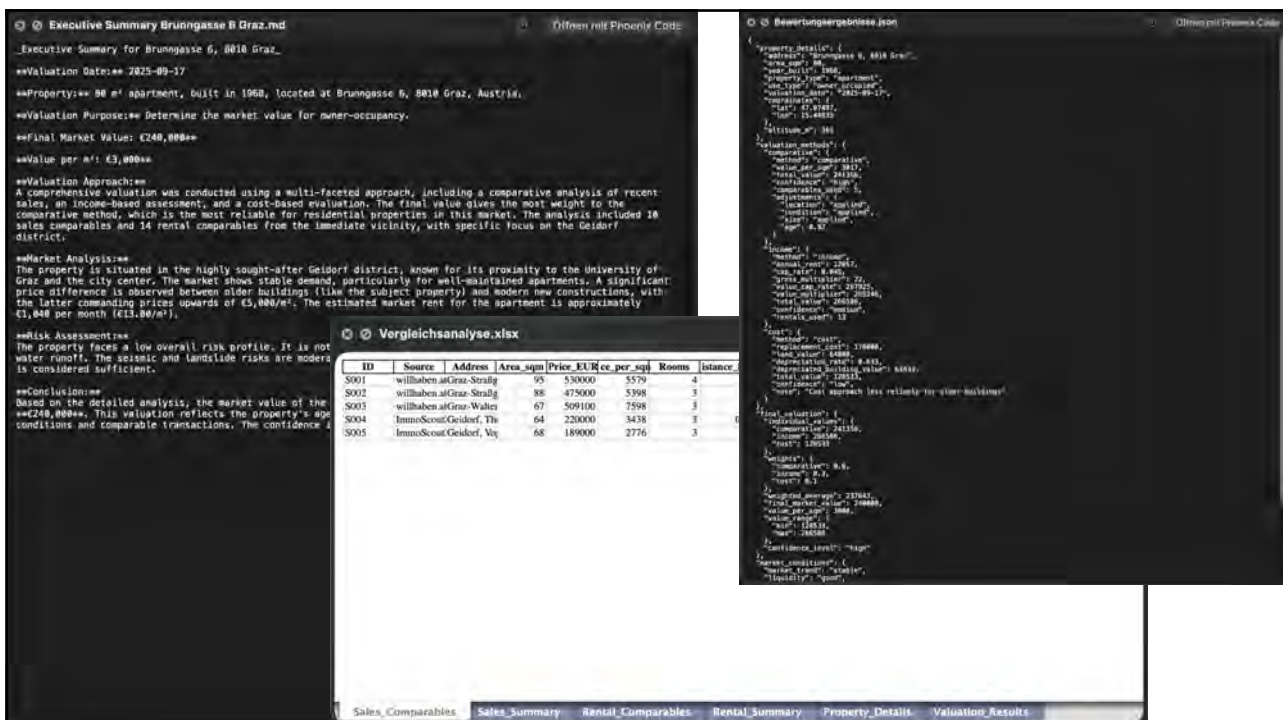
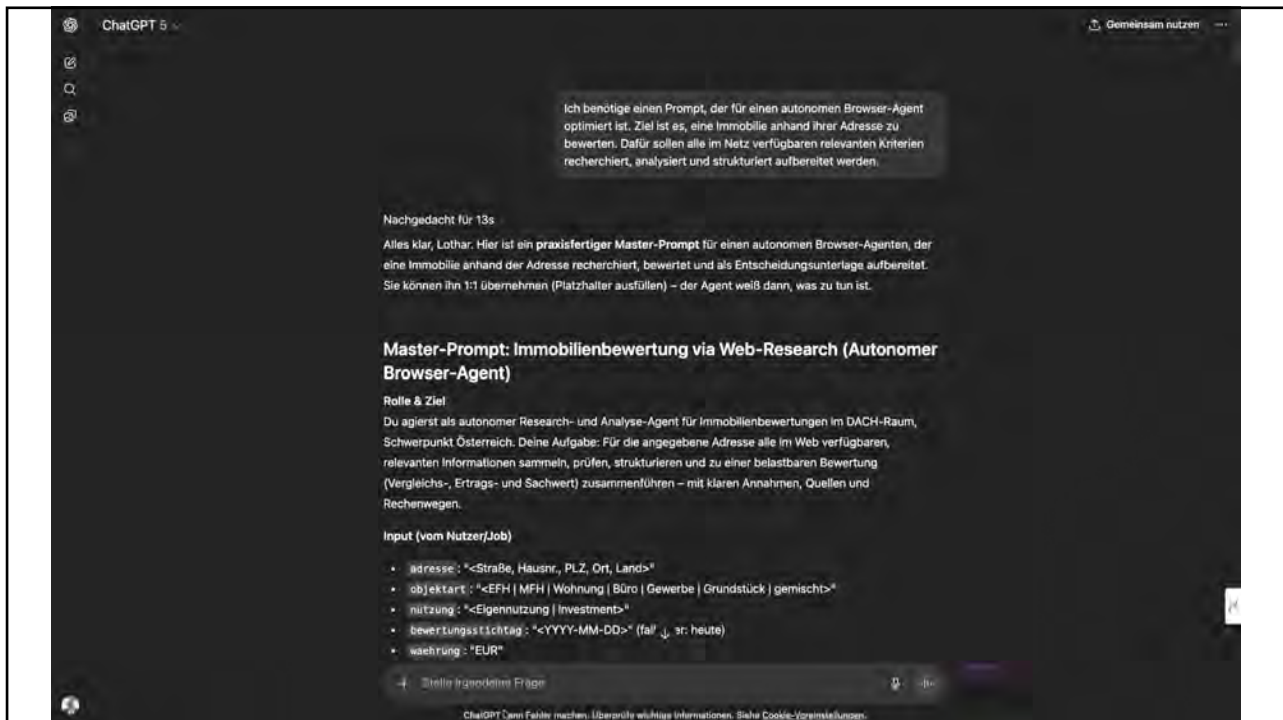
- ⚠ Macht Fehler und halluziniert
- 💬 Erfordert ständiges Prompten
- 📋 Manuelle Copy-Paste-Arbeit
- 👤 Unterstützt nur den Menschen

Agentische KI

Neu

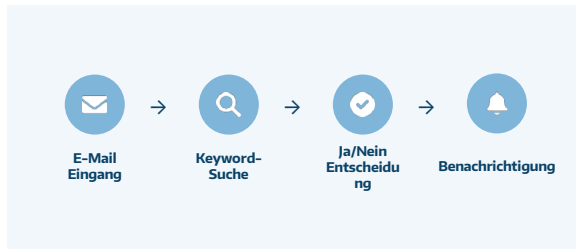


- ✓ Macht Selbstchecks, weniger Fehler
- 🎯 Benötigt nur grobe Ziele
- 🔗 Automatische Tool-Verbindungen (MCP-Server)
- 👥 Wird echtes Team-Mitglied



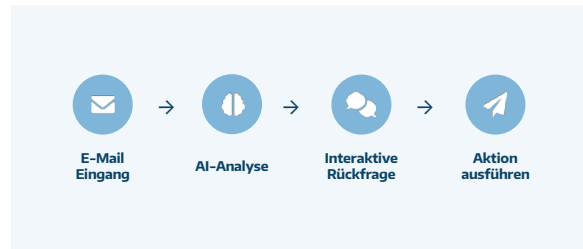
Beispiel: E-Mail Workflow

Klassische Automation

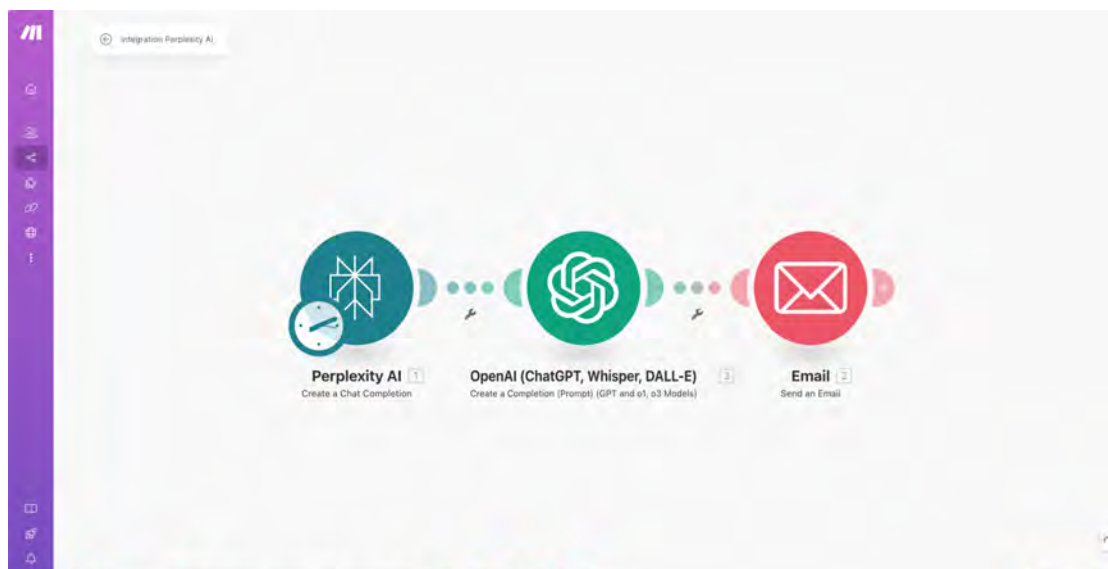


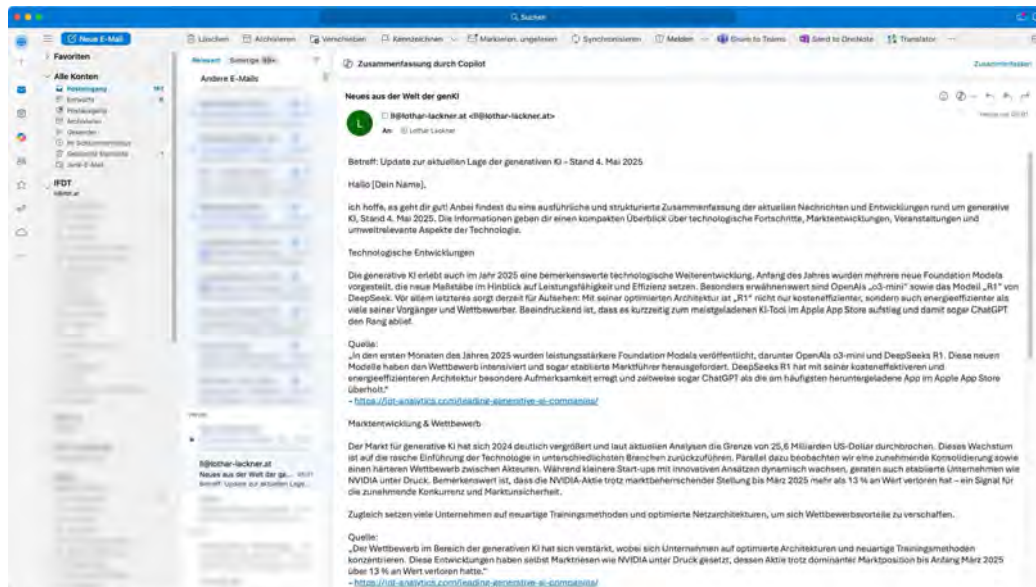
- ✓ Deterministischer Ablauf mit festen Regeln
- ✓ Start-Ende-Prinzip ohne Zwischeninteraktion
- ✗ Falsch-Negative bei fehlenden Keywords
- ✗ Keine Kontextverarbeitung möglich

AI-Agent Workflow



- ✓ Intelligente Analyse des E-Mail-Inhalts
- ✓ Kontextverständnis und Erinnerungsvermögen
- ✓ Interaktive Kommunikation mit Nutzer
- ✓ Autonome Entscheidungen über Werkzeuge





Use Case: Automatisierte Angebotserstellung

Ablauf des Workflows

1. Auslöser: Ein Kunde fordert über ein Online-Formular oder per E-Mail ein Angebot an.
2. Workflow-Agent: Erkennt die Angebotsanfrage und sammelt automatisch alle relevanten Informationen aus CRM- und ERP-Systemen (z. B. Kundendaten, Produkt- oder Leistungsdaten, Preise).
3. Workflow-Agent: Erstellt das vollständige Angebot im gewünschten Format (z. B. PDF) und ergänzt alle notwendigen Angaben.
4. Workflow-Agent: Versendet das fertige Angebot automatisch per E-Mail oder über das Kundenportal.

Fazit

- » Vollständige Automatisierung durch Workflow-Agenten ermöglicht eine schnelle und effiziente Angebotserstellung.
- » Produktivität und Geschwindigkeit im Vertrieb werden erheblich gesteigert.
- » Hohe Qualität und Konsistenz der Angebote durch standardisierte Prozesse.
- » Menschliche Kontrolle („Human in the Loop“): Mitarbeitende können bei Bedarf das automatisch erstellte Angebot prüfen oder individuell anpassen.



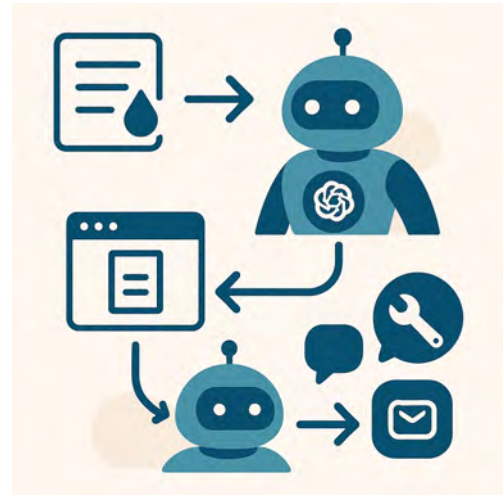
Kombination von Workflow- und Browser-Agenten

Immobilienverwaltung

1. Trigger: Auslösung durch einen Anruf, der von einem KI-Agenten übernommen wird: z.B. „Leck im Bad“
2. Workflow-Agent: Erkennt Anfrage und startet Browser-Agent
3. Browser-Agent: Trägt die Daten in die Software ein
4. Workflow-Agent: Handwerker über WhatsApp für Terminvereinbarung

Zentrale Vorteile

- » Unbegrenzte Möglichkeiten
- » Produktivitätssteigerungen
- » Agentisches Denken
- » Human in the Loop

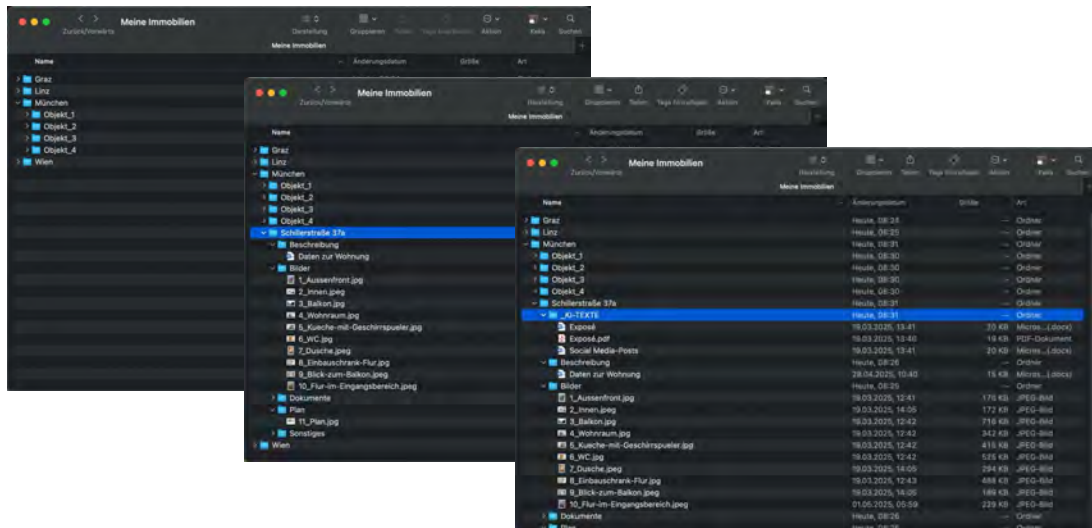


Exposé über KI-Assistenten

Praxisbeispiel Immobilienmakler

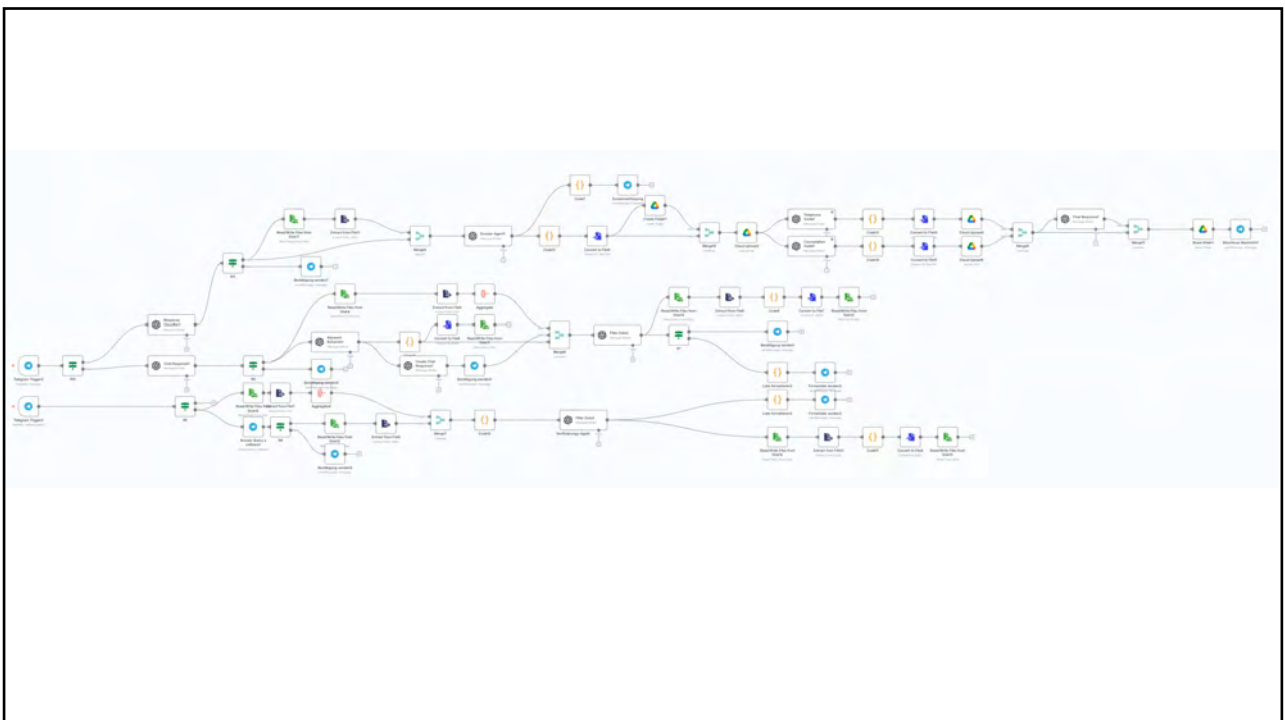


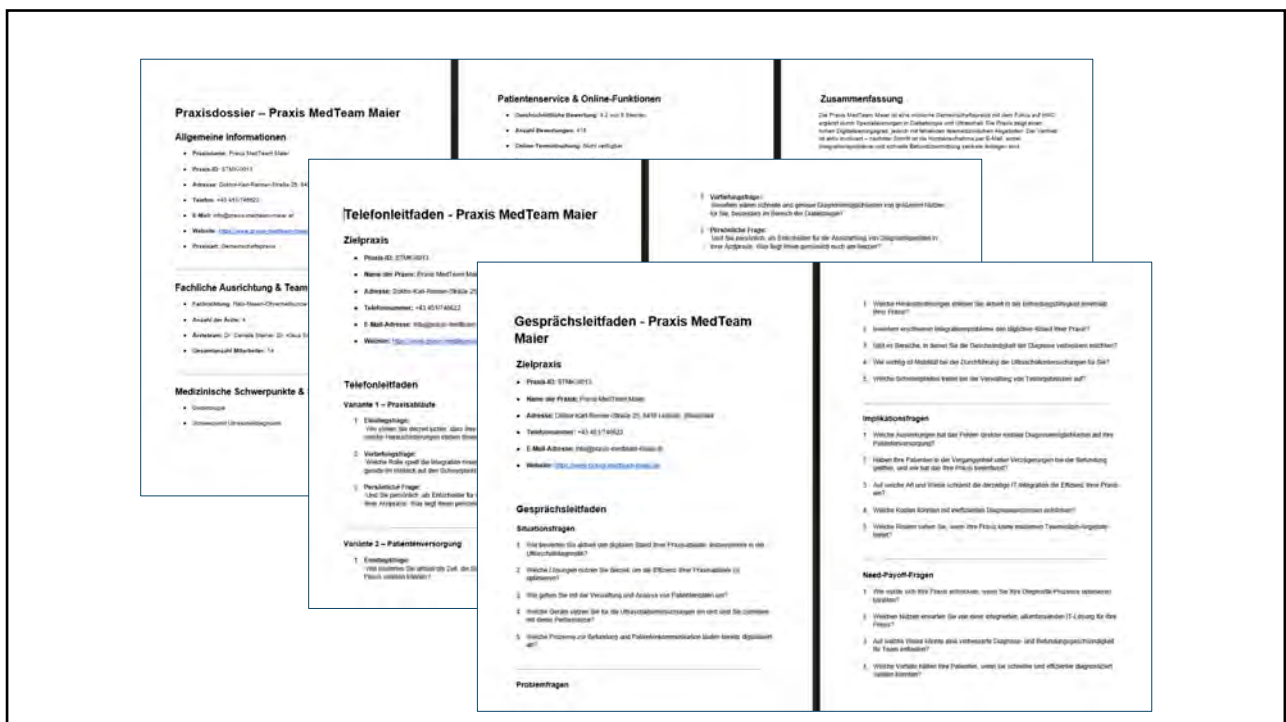
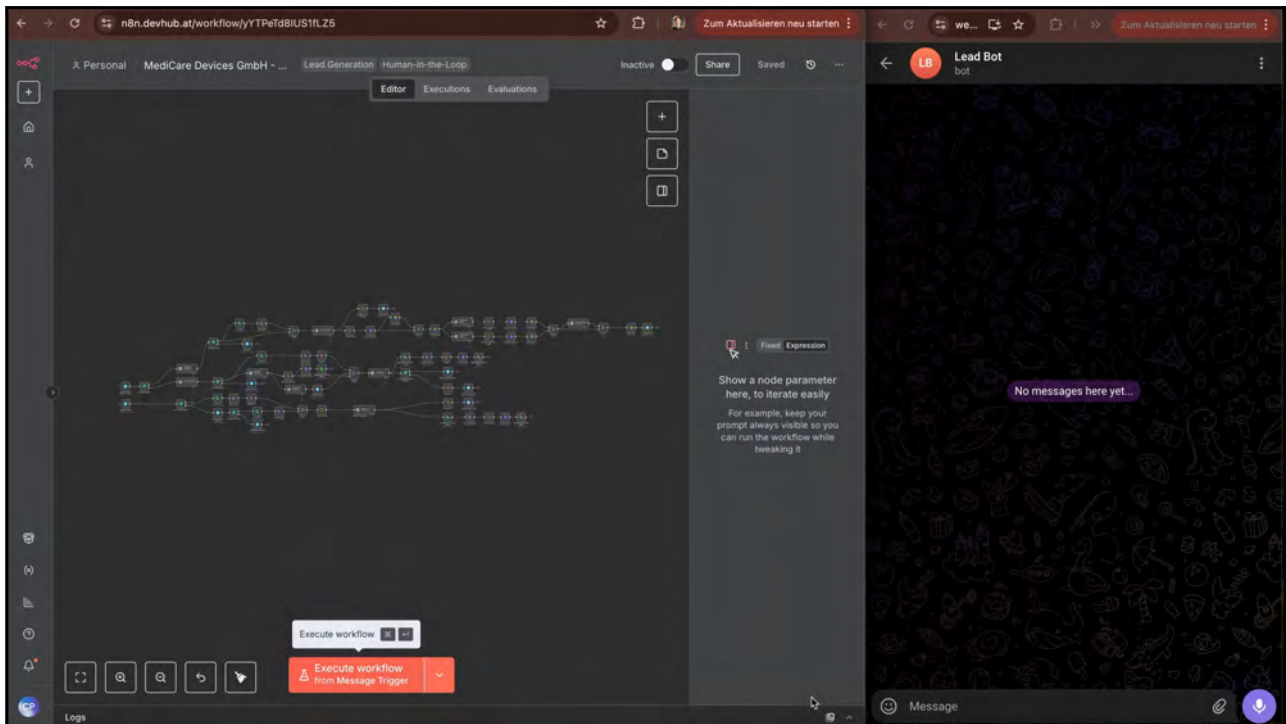
KI-Assistent überwacht Ihren Projekte-Ordner



Grundidee

1. **Trigger / Start**
Input über Telegram: User definiert Zielgruppe (z. B. „Tischler, >20 Mitarbeiter, Region Vorarlberg“).
2. **Recherche-Agent plus Datenspeicher**
 - » Sammelt Daten zu passenden Unternehmen (Webscraping, ggf. externe Datenquellen).
 - » Ergebnis: Roh-Liste der Firmen.
3. **Enrichment-Agent**
Ergänzt die Daten (z. B. Website, Ansprechpartner, Mitarbeiterzahl, Branche).
4. **Verifizierungs-Agent**
Prüft, ob die Daten konsistent und plausibel sind (z. B. Abgleich von Firmennamen, Standort, Dubletten).
5. **Interaktions-Agent (Telegram)**
 - » Fragt den User: „Zu welcher Firma möchten Sie mehr Details?“
 - » User wählt eine Firma aus.
6. **Dossier-Agent**
 - » Erstellt ein **kurzes Firmenprofil** (Dossier), inkl. Eckdaten und Marktposition.
 - » Speichert Dokument im definierten Ordner.
7. **Leitfaden-Agent**
 - » Generiert einen **Telefonleitfaden**, der auf die USPs des (fiktiven) Unternehmens sowie die Zielgruppe angepasst ist.
 - » Ergänzung mit **SPIN-Verkauf-Fragenkatalog** (Situations-, Problem-, Nutzenfragen etc.) abgestimmt auf das Wissen aus dem Dossier
8. **Delivery-Agent**
Ergebnis (Dossier + Leitfaden) wird:
 - » per **E-Mail** an den Mitarbeiter gesendet,
 - » in einen entsprechenden **Ordner** in der Cloud gelegt und
 - » per **Telegram** eine Benachrichtigung geschickt: „Deine Unterlagen sind fertig!“





FORTSETZUNG FOLGT

...

Das Problem mit dem Datenschutz.

Viele KI-Dienste nutzen Daten für eigene Zwecke
oder geben sie an Dritte weiter.
Ohne dem Nutzer die volle Kontrolle zu überlassen.

EU AI-Act

Der AI Act der EU ist damit weltweit der erste Rechtsakt, der konkrete Regelungen für den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) enthält. Er tritt grundsätzlich mit 1.8.2024 (20 Tage nach dessen Veröffentlichung im Amtsblatt) in Kraft, die einzelnen Bestimmungen des Rechtsaktes sollen für die jeweiligen KI-Systeme gestuft nach deren risikobasierten Einstufung in Geltung treten:

- Mit 2.2.2025 gelten die Regelungen für verbotene KI-Systeme, deren Nutzung eingestellt werden muss.
- **Ab 2.2.2025 sollen Mitarbeiter über die im Unternehmen eingesetzten KI-Systeme nachweislich geschult werden.**
- **Mit 2.8.2025 treten Dokumentations- und Informationspflichten für Anbieter von KI-Systemen mit allgemeinem Verwendungszweck in Geltung (Art 53 AI Act).**
- Darüber hinaus treten die Strafbestimmungen bezüglich des Einsatzes von verbotenen KI-Systemen in Geltung.
- Mit 2.8.2026 gelten die übrigen Verpflichtungen des AI Act (insbes. Transparenzpflichten für generative KI-Systeme, wie z.B. ein verpflichtender Hinweis durch den Betreiber eines KI-Systems, dass ein Text mit KI generiert wurde). Weiters treten die entsprechenden Strafbestimmungen in Geltung.

Kostenfreie KI-Kompetenz-Schulung



<https://ifdt.at/eu-ai-act>

ZERTIFIKAT

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an der KI-Kompetenz-Schulung

für
Lothar Lackner

im Rahmen der Online-Ausbildung im Umfang von 2,5 Stunden für
IFDT GmbH

Die Schulung vermittelt fundierte Kenntnisse zum rechtssicheren, ethischen und praxisorientierten Umgang mit Künstlicher Intelligenz gemäß den Vorgaben des EU AI Act und weiterer einschlägiger Rechtsgrundlagen. Alle Module wurden erfolgreich mit Wissensüberprüfungen abgeschlossen.

Inhalte

- | | |
|---|---|
| 1. Einführung in KI und den EU AI Act <ul style="list-style-type: none">• Begriffe und Definitionen• Rollen: Anbieter, Betreiber, Betroffene• KI-Systeme und allgemeine KI-Modelle• Risikoklassen und Pflichten• Internationale Anwendbarkeit | 4. Ethische Grundsätze, Bias & Diskriminierung <ul style="list-style-type: none">• Fairness-by-Design• Humans-in-the-Loop-Prinzip• Transparenz & Erklärbarkeit• Bias-Arten (Data, Algorithmic, Human Bias)• Unternehmensethik & Verantwortung |
| 2. Risiken der KI-Nutzung <ul style="list-style-type: none">• Unkontrollierte oder unethische Nutzung• Datenschutz- und Vertraulichkeitsrisiken• Fälschungen oder manipulierte Ergebnisse• Schatten-KI• Externe Bedrohungen | 5. Datenschutz & IT-Sicherheit <ul style="list-style-type: none">• DSGVO und personenbezogene Daten• Automatisierte Entscheidungen• Auftragsverarbeitungsverträge• Datensicherheit in Drittsystemen• Technische & organisatorische Maßnahmen (TOM) |
| 3. Weitere Rechtsgrundlagen & Haftung <ul style="list-style-type: none">• Geschäftsgeheimnisse & Schutzmaßnahmen• Vertragsrechtliche Aspekte• Produkthaftung & ABGB• Urheberrecht bei KI-generierten Inhalten• Aufsicht und Zuständigkeiten in Österreich & EU | 6. KI-Compliance in der Praxis <ul style="list-style-type: none">• Aufbau eines Compliance-Systems• Risikobewertung und Dokumentation• Kennzeichnungspflichten• Schulungen als Pflichtbestandteil• Kneiflaut der KI-Compliance |

Dieses Zertifikat bestätigt die erfolgreiche Absolvierung der KI-Kompetenz-Schulung

Donnerstag, 20. September 2024

Lothar Lackner

IFDT GmbH, Wallberggasse 17, 8010 Vienna
office@ifdt.at - 02 62 46 46 46

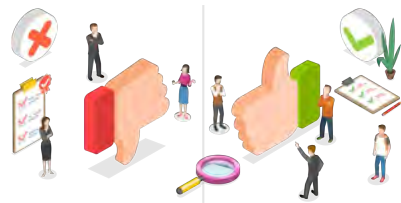
On-Premise AI – KI lokal auf dem eigenen Computer

Vorteile

- Datensicherheit und Datenschutz
- Keine Abhängigkeit von Anbietern
- Keine Abhängigkeit von Internetverbindung
- Langzeiterparnis

Nachteile

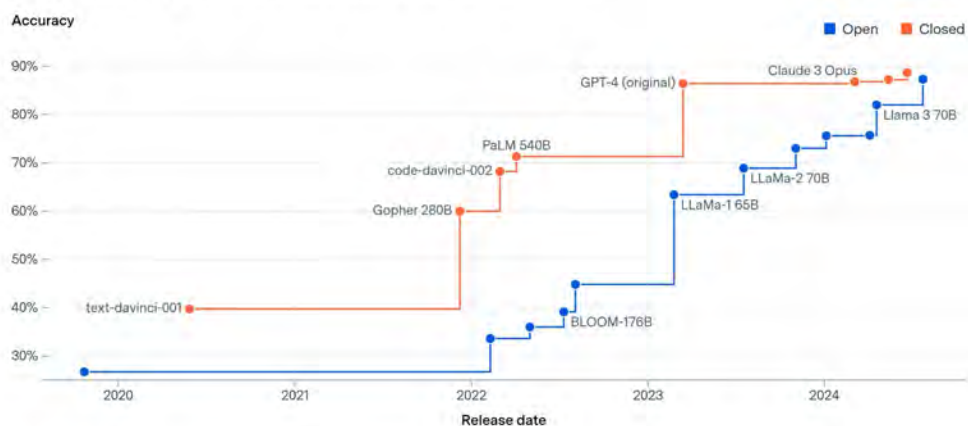
- Höhere Anfangsinvestitionen
- Wartungsaufwand
- Skalierbarkeitseinschränkungen
- Längere Implementierungszeit



Open Source bleibt am Ball

Top-performing open and closed AI models on MMLU benchmark

EPOCH AI



CC-BY

Source:
epoch.ai

epoch.ai

Wähle eine Agent

Private GPT
Ask general question. Company knowledge is not used. Questions will not be shared with OpenAI and data stays in Europe.

Spezialisierte Agenten

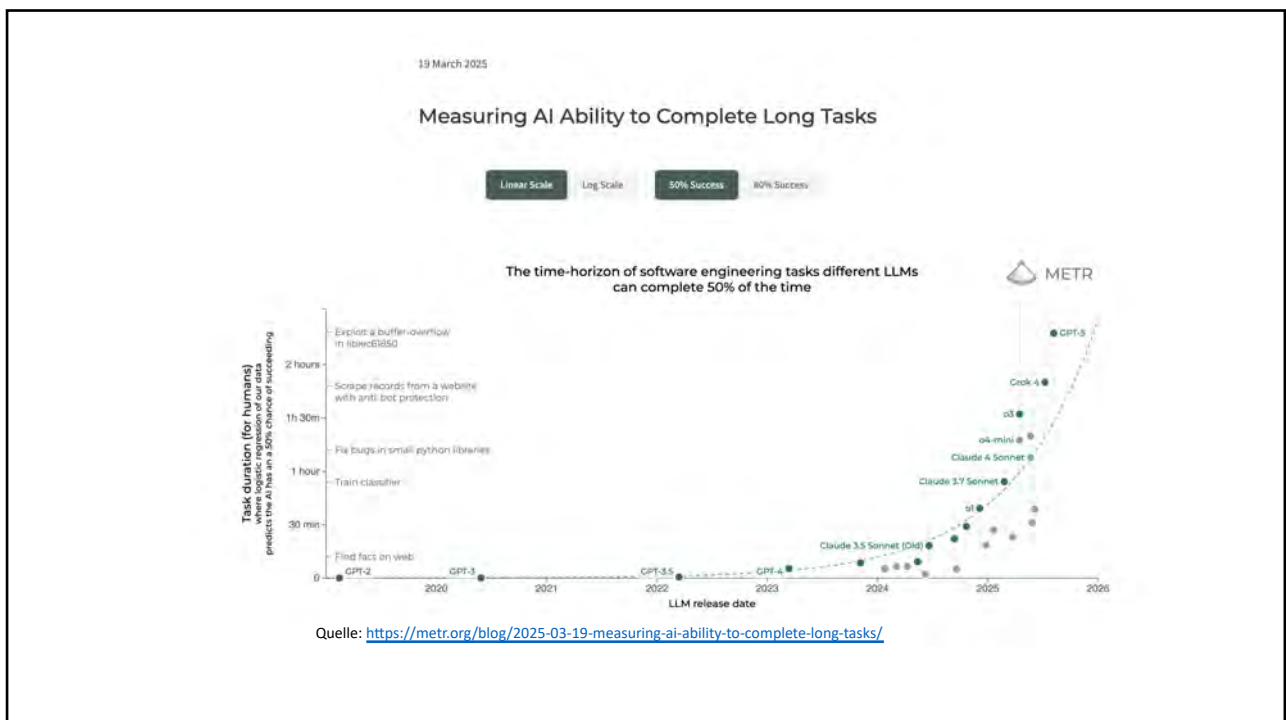
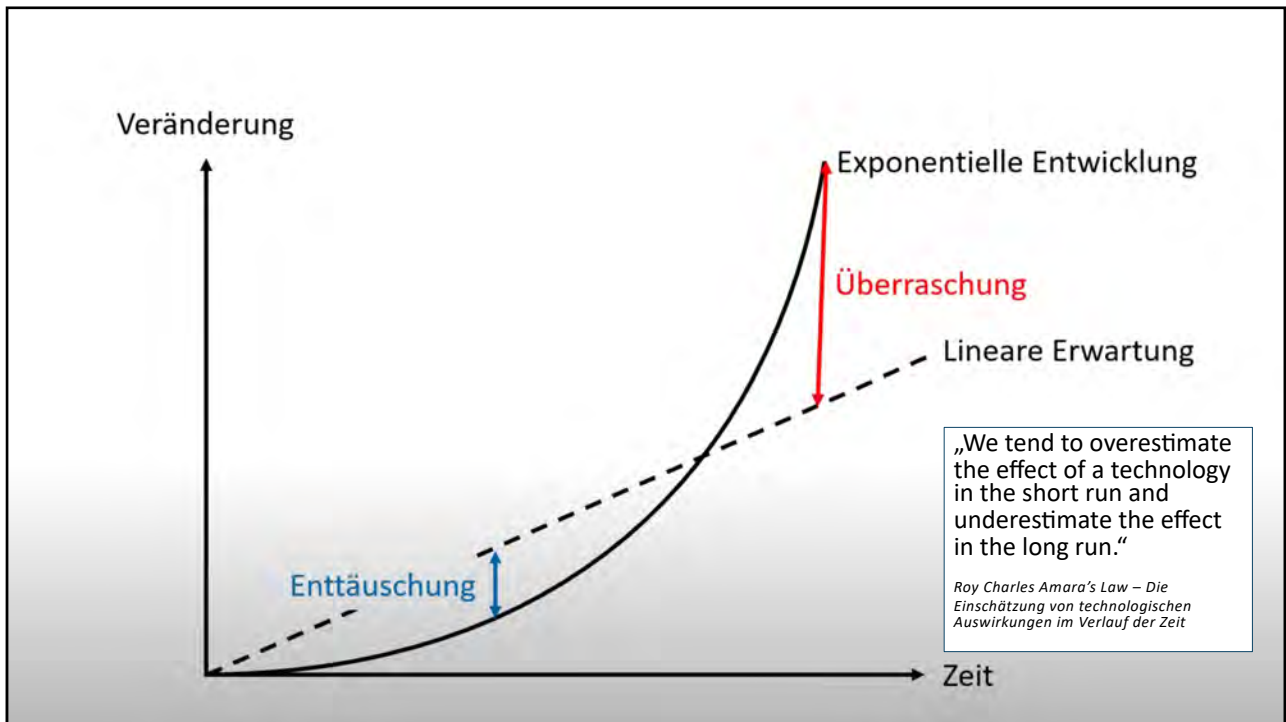
- Wikipedia Search**
Ask questions on a small wikipedia subset (mostly articles starting with 'A')
- Aesir Enterprise Search**
Enterprise Search on Aesir Inc demo files. Including reports, people, meetings and investor letters.
- Meeting Notes (Transcription based)**
This Meeting agent takes a transcription and generates notes
- Meeting Notes (Notes based)**
This Meeting agent takes notes and generates more structured meeting notes
- Image Generation**
Feature in Preview! -- Generate images based on your prompts

Vordefinierte Use Cases auf Basis der eigenen Datenbasis (Daten bleiben am eigenen Server/PC)

- Kundenservice: Ticket-Zusammenfassungen, Antwort-Entwürfe
- Sales: Angebots- und Mail-Entwürfe
- Marketing: Social Media, Kommentare und Rezensionen beantworten
- HR: Stellenausschreibungen, Policy-Q&A
- Finanzen: Monatsreports, Abweichungsanalysen
- IT: Code-Assistenz, Tests
- Legal: Klausel-Vergleich, Richtlinien-Suche
- Assistenzaufgaben übernehmen

AUSBLICK

Arbeiten mit generativer Künstlicher Intelligenz



Jetzt ist der richtige Zeitpunkt

Nur wenige setzen KI wertschöpfend ein – der Rest spielt mit Tools



Rechnet sich KI?

Studie 1: Google Cloud betont schnellen ROI durch Agentic AI

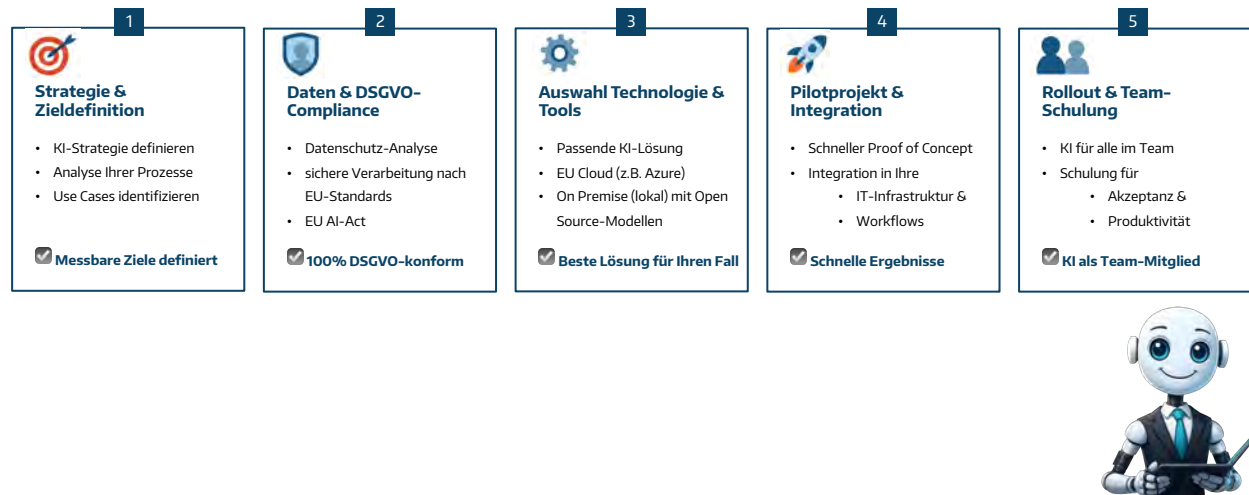
- » Die von der National Research Group im Auftrag von Google Cloud durchgeführte Studie basiert auf einer Befragung von 3.466 Führungskräften in 24 Ländern, die generative KI bereits produktiv einsetzen.
- » **Produktive Nutzung:** 52 % der Unternehmen haben AI-Agenten fest in ihre Abläufe integriert.
- » **Adoptionsgeschwindigkeit:** Mehr als die Hälfte bringt neue KI-Anwendungen innerhalb von 3–6 Monaten in den Betrieb.
- » **Wachstumseffekte:** 56 % berichten von Geschäftswachstum, 71 % von Umsatzsteigerungen.
- » **Early Adopters:** Besonders erfolgreich ist die Gruppe der „Agentic AI Early Adopters“, die mindestens die Hälfte ihres Budgets in Agenten investiert. Diese Unternehmen verzeichnen überdurchschnittliche Erfolge in Bereichen wie Customer Experience, Marketing und IT-Sicherheit.
- » Bemerkenswert ist die Verschiebung der Kriterien bei der Technologieauswahl: Standen 2024 noch Machbarkeit und Innovationspotenzial im Vordergrund, dominieren 2025 Datenschutz und Sicherheit als entscheidende Faktoren.

Studie 2: MIT beschreibt den „GenAI Divide“

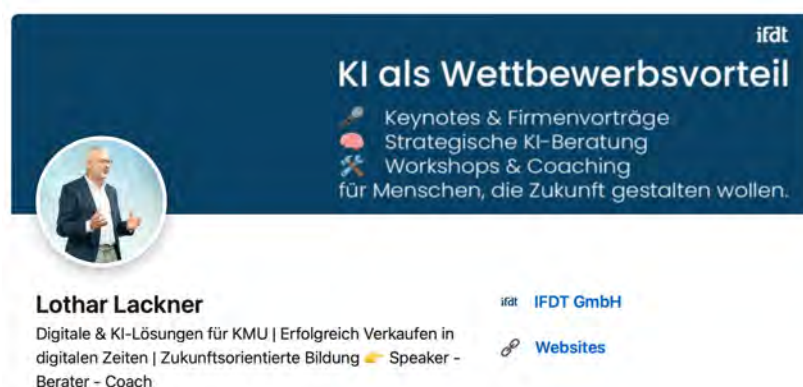
- » Das MIT Project NANDA kommt zu einem deutlich ernüchternderen Ergebnis. Auf Basis von 300 dokumentierten Initiativen, 52 Interviews und 153 Befragungen zeigt die Studie:
- » **95 % der Unternehmen erzielen keinen ROI** mit GenAI-Pilotprojekten.
- » Nur 5 % schaffen den Sprung von der Pilot- zur Produktivphase.
- » **Hauptursachen:** fehlende Integration in bestehende Systeme, mangelndes Feedback-Lernen sowie eine Schattenökonomie privater KI-Nutzung.
- » **Branchendifferenzen:** Während Technologie- und Medienunternehmen strukturell profitieren, bleiben regulierte Sektoren wie Gesundheitswesen oder Energie weitgehend unverändert.
- » Die Autoren sprechen von einem „**Pilot-to-Production Chasm**“, der viele Firmen am Übergang zur Wertschöpfung hindert. Hinzu kommt ein „**Learning Gap**“, da die eingesetzten Systeme kaum in der Lage sind, kontinuierlich aus Prozessen zu lernen.

Technologie sauber im Unternehmen einführen

Von der ersten Idee bis zur komplett integrierten KI-Lösung



DANKE!



irft KI als Wettbewerbsvorteil

Keynotes & Firmenvorträge
Strategische KI-Beratung
Workshops & Coaching
für Menschen, die Zukunft gestalten wollen.

Lothar Lackner
Digitale & KI-Lösungen für KMU | Erfolgreich Verkaufen in digitalen Zeiten | Zukunftsorientierte Bildung 🗨 Speaker - Berater - Coach

irft IFDT GmbH
Websites



<https://www.linkedin.com/in/lotharlackner/>